

PP

787
7875

Polizeiinspektion Elm

VST 31. I. 69 21 50

Fachbereich 050

be

+ sss heffpp nr 7875 3101 2110=

1. an den herrn hmdi - abt. roem 3 - wiesbaden
- 1a. an die fernmeldeleitstelle der hess. polizei, wiesbaden
nachrichtlich:
2. an den herrn regierungspraesidenten, darmstadt
3. an das hess. landeskriminalamt -abt. v - wiesbaden
4. an das landesamt fuer verfassungsschutz hessen, wiesbaden
5. an den herrn oberbuergermeister, frankfurt am main
6. an die staatsanwaltschaft frankfurt am main, - abt v -
7. an den herrn polizeipraesidenten . =

-betr:.- wichtiges ereignis,

-hier:- besetzung des institutes fuer sozialforschung,
ffm., senckenberganlage 26.

-bezug:- erlassz des hmdi vom 16.12.1968 - roem 3 b 11 - 6 a -

am 31. jan. 1969, um 12.45 uhr, drang eine groeszere anzahl von studen-
ten in das institut fuer sozialforschung ein und besetzten den se-
minarraum a des institutes. der direktor, prof. dr. von friedeburg,
forderte die eindringlinge dreimal auf, das haus zu ver-
lassen. als die studenten darauf nicht reagierten, forderten die
direktoren, prof. v. friedeburg und prof. adorno polizei zur raeumung
des institutes an und stellten strafantrag wegen hausfriedensbruches.
um 14.50 uhr begann die polizei mit der raeumung. ende der aktion:
15.28 uhr. es wurden 76 personen sistiert, wovon 75 nach personalien-
ueberpruefung und ed-behandlung wieder entlassen wurden.
gegen hans-juergen krahl wurde von der staatsanwaltschaft
haftbefehl wegen hausfriedensbruch, landfriedensbruch und noetigung
beantragt.

unter den sistierten befanden sich auszer krahl auch
frank wolff und wilfried von goesseln.

um 18.50 uhr teilte das rektorat der universitaet mit,
dasz im laufe des nachmittags das philosophische dekanat
im 1. stock des hauptgebaeudes der universitaet aufge-
brochen und die raeume durchwuehlt wurden. ein fenster
im rektorat wurde durch steinwurf zerstoert. die
taeter sind unbekannt . =

kp frankfurt a. m. 18. k. wieland +

32 / 1